

Masterarbeit zu vergeben

Betriebswirtschaftliche Ansätze zur Bewertung von Automatisierung im Schienengüterverkehr

Der Schienengüterverkehr gerät durch die in den letzten Jahren im Vergleich zum Straßengüterverkehr stärker steigenden Kosten zunehmend unter Druck. Um eine signifikante Effizienzsteigerung zu erreichen, ist eine Digitalisierung und Automatisierung vieler Vorgänge, insbes. bei der Zugzusammenstellung und Zugfertigstellung im Einzelwagenladungsverkehr, notwendig.



Bildquelle: VWI / Molo

- Recherchieren Sie, welche Bewertungssysteme sich in der Betriebswirtschaftslehre und Logistik insbes. zur Nutzen-Kosten-Bewertung von Transportsystemen etabliert haben.
- Stellen Sie zusammen, wie Logistikketten im Einzelwagenladungsverkehr und kombinierten Ladungsverkehr (KLV) typischerweise aufgebaut sind und modellieren Sie diese mit der Software Enterprise Architect (Software zur strukturierten Darstellung). Berücksichtigen Sie dabei die Abläufe in Zugbildungsanlagen inkl. Zugbildung und Zugzusammenstellung.
- Untersuchen Sie, ob die betriebswirtschaftlichen Bewertungssysteme geeignet sind, die komplexen Vorgänge abzubilden und zu bewerten.
- Welche Auswirkungen haben Automatisierung und Digitalisierung auf Zugbildungsanlagen bzw. auf die Logistikketten?
- Welches der gefundenen Bewertungssysteme ist am ehesten in der Lage, eine Automatisierung und Digitalisierung im Schienengüterverkehr abzubilden und zu bewerten? Treffen Sie ggf. geeignete Vorschläge zur Anpassung und führen Sie eine Bewertung am Beispiel einer Zugbildungsanlage durch.

Von Vorteil sind Kenntnisse der Vorlesungen Betrieb von Schienenbahnen, Speditionswesen und Güterverkehr sowie Betrieb, Bewertung und Finanzierung öffentlicher Verkehrssysteme

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Vw. techn. Carlo v. Molo

VWI Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH

Torstraße 20, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 894602-25

carlo.molo@vwi-stuttgart.de